

# Wenn 400 Blasmusiker gemeinsam ins Horn stoßen

**AUERBACH.** Wenn 400 Blasmusiker gemeinsam Musik machen, dann ist das ein unbeschreibliches Klangerlebnis. Am Pfingstmontag trafen sich in Alzey-Weinheim Musikerinnen und Musiker aus 13 katholischen Bläserchören der Diözese Mainz zum 31. Diözesanmusikfest und zur 100-jährigen Jubiläumsfeier des örtlichen Kirchenmusikvereins.

Zu den schon früh angereisten Gästen gehörte auch das Auerbacher KKMV-Orchester. In dem großen Festzelt nahmen die Musikerinnen und Musiker auf im Halbkreis gestellten Bänken Platz. Zettel wiesen den Weg zur jeweiligen Stimme für Tuba, Posaunen, Trompeten, Flöten, Klarinetten und Oboen.

Das Musikfest begann mit einem Familiengottesdienst, begleitet von dem stimmungswaltigen Blasorchester aus allen Vereinen. Die Noten für die Choräle und Instrumentalstücke waren im Vorfeld in den Orchestern ausgeteilt und einstudiert worden.

Im Anschluss setzte man sich gemütlich zusammen. Für das leibliche Wohl hatte der Katholische Kirchenmusikverein Alzey-Weinheim bestens gesorgt. Es gab allerlei Leckereien, und wer wollte, konnte von dem eigens aufgelegten Jubiläumswein kosten. Dass der Verein mit seinen 280 Mitgliedern eine feste Institution in dem malerischen Ort ist, zeigte die Resonanz im gut gefüllten Festzelt. Es wurde mitgeklatscht und gefeiert. Allein 140 Kuchen hatten die Weinheimer für den Festtag gestiftet.

Ab dem Mittag präsentierten die Bläserchöre nacheinander je zwei bis drei Musikstücke aus ihrem Repertoire und boten dem Publikum

ein sehr abwechslungsreiches Programm. Das KKMV-Orchester Auerbach, unter der Leitung von Kornelia Ochs, spielte das Medley „From Russia with Love“ und „Children of Sanchez“. Mit Blick auf das eigene Orchester kündigte sie an: „Wir sind der jüngste Verein in der Diözese, und zu unserem fünfjährigen Jubiläum 2011 planen wir auch besondere Veranstaltungen in Auerbach“.

Die große Anzahl der jugendlichen Mitglieder in den Musikgruppen zeigt, dass die katholischen Orchester mit ihrem breiten Mix von Klassik über geistliche Lieder bis hin zu modernen Stücken richtig liegen. Auch der KKMV Auerbach freut sich über seine zahlreichen jungen Musikerinnen und Musiker.

Thomas Schrabec, zweiter Vorsitzender des Kirchenmusikvereins, war auch mitgereist und erläuterte: „Unsere Musik spricht grundsätzlich alle Altersgruppen an. Wir bieten ab diesem Jahr den Jugendlichen zusätzlich noch mehr Rahmenprogramme.“

Die Jugend von Orchester und Vororchester durfte kürzlich selbst eine Wunschliste für Ausflüge, Konzertbesuche etc. mitgestalten und hat mit Michelle Hoppe eine Vertreterin im Vorstand.

Eine der nächsten gemeinsamen Veranstaltungen der Orchester des Bistums ist der Bläserworkshop am 21. August in Auerbach mit Abschlusskonzert in der Heilig-Kreuz-Kirche.

zg



Die Musiker des Kirchenmusikvereins Auerbach nahmen am Diözesanmusikfest in Alzey teil.